

Ordner "Voss 11" im Sylter Archiv:

Frödde Frödden, Ablage:

Arbeitsunterlagen zu meinem Artikel

"Frödde Frödden, Fürstlicher Landvogt der Landschaft Sylt

von 1623 bis 1635, und seine Familie", Nordfriesisches Jahrbuch, NF, 1993, Bd.29, 53-103.

0. Frödde Frödden, Landvogt der Landschaft Sylt von 1623 bis 1635.

In seine Amtszeit fällt die kurzzeitige Besetzung der Insel durch die "Kaiserlichen" während des Dreißigjährigen Krieges. Die 5 Söhne des Landvogts sind auf dem Frödden-Epitaph von 1654 abgebildet, das 1972 aus der Keitumer Kirche gestohlen wurde. Nach dem Erbvertrag von 1683 hat der Landvogt Frödde Frödden außer den 5 Söhnen vermutlich 2 Schwiegersöhne gehabt.

Sein Staven in Tinum ist noch heute (1997) im Besitz von einem seiner Nachkommen.

Erbvertrag vom 20.12.1683 mit der Beurteilung durch Prof. Dr. Wolfgang Prange im Schreiben des LAS Schleswig vom 24.10.1989.

Seine 5 Söhne und 2 Schwiegersöhne (?) :

1. Schwen Frödden, Strandvogt und Kirchspielvogt in Westerland, Landmann in Tinum, + ca 1664..

Seine Erben werden 1683 vertreten durch seinen Schwiegersohn **Schwen Teides** in Tinum.

2.. Frödde Frödden, Ratmann in Wenningstedt, + vor 1683.

Seine Erben werden 1683 vertreten durch seinen Schwiegersohn **Hans Andersen** in Wenningstedt.

3. Bleke Frödden, Strandvogt in Westerland, Deichvogt, + ca 1680.

Im Erbvertrag von 1683 werden keine Erben genannt.

4. Nickels Frödden, Bauer in Archsum, + nach 1688.

Er ist der einzige der 5 Söhne, der 1683 noch am Leben ist und daher persönlich im Erbvertrag genannt ist.

5. Jens Frödden, Landmann in Tinum, Erbe des väterlichen Stavens, dem heutigen "Fröddenhof", + vor 1681. Seine

Erben werden 1683 vertreten durch seinen Sohn **Frödde Jensen**, Repräsentant, Ratmann in Tinum.

6. Lorenz Mannis, Kirchspielvogt und Ratmann in Morsum, Vorfahre Uwe Jens Lornsens,

+ 1657 beim Brand seines Hauses.

Sein Vater, Manni Bundis, wurde 1629 von den "Kaiserlichen" als Geisel mitgenommen.

Seine Erben werden 1683 durch seinen Sohn, den Kirchspielvogt in Morsum **Frödde Lorenzen** vertreten.

7. Bunde Nickels, Strandvogt in Westerland, + 1642. Sein Nachfolger als Strandvogt ist Schwen Frödden (1).

Seine Erben in Westerland werden 1683 vertreten durch **Peter Eschels und Marin Früd Bundis**, einem Enkel (?) und einer Schwiegertochter (?) von Bunde Nickels. Peter Eschels: siehe Anm. 47, 58-20, 70, 72.

In diesem Ordner wird außerdem folgendes abgelegt:

8. Notizen zu **Friedrich Frödden** aus Tinum, der 1787 die Orgel der Keitumer Kirche stiftete, und zu seinen Vorfahren. Anm. 13, 53, 77.

9. Ablage von Unterlagen u.a. über den **Landvogt Andreas Frödden**, der 1547 und 1572 als Landvogt in Morsum genannt wird. Verwandtschaftliche Beziehungen zwischen ihm und dem Landvogt Frödde Frödden in Tinum konnten von Albert A. Panten und von mir nicht festgestellt werden. Anm.8.

10. Taken

11. Notizen **Archsum**.

12. Notizen **Tinum**.